## Anmeldung an der Rhein.-Westf. Realschule Dortmund

Kind:					
Name des Kindes:Vorname:					
Geburtsdatum*:		. Geburts	sort/-land*:		
Anschrift:					
Staatsangehörigkeit*:Zuzugsjahr*:					
Verkehrssprache in dei	r Familie*:	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Konfession:	·	
Mein Kind soll am	□ ev. Religionsu	unterricht	☐ kath. Reliç	gionsunterricht	
	☐ Unterricht "Pra	aktische Philos	ophie" teilnehmen. ( <b>в</b> і	tte Zutreffendes ankreuzen.)	
Mein Kind ist ☐ geh	örlos [	□ schwerhörig.			
Mein Kind hat ☐ rech	nts ein Cl [	□ hat links ein	CI ☐ eine zentr	ale Hörstörung/AVWS.	
<u>Erziehungsberechti</u>	gte:				
Name, Vorname der <b>M</b>	utter:				
Geburtsdatum/-land*: .					
Anschrift:					
E-Mail-Adresse:					
Telefon:		Handy:			
Hörschädigung:	□ Ja □ Nein				
Name, Vorname des <b>V</b>	aters:				
Geburtsdatum/-land*: .					
Anschrift (falls von der Mutter abweichend)					
E-Mail-Adresse:					
Telefon:			Handy:		
Hörschädigung:	□ Ja □ Nein				
Familienstatus:	□ ledig □ verhei	ratet	☐ getrennt lebend	□ geschieden	
Sorgerecht:	□ gemeinsames :	Sorgerecht			
	⊓ alleiniges Sorg	erecht (bitte Nam	nen des Sorgeberechtigten	angeben)	

<sup>\*</sup> Diese Angaben werden für die Statistik benötigt und werden anonym verarbeitet.

Eins	inschulungsdatum Grundschule:	
Nam	ame und Anschrift der Schule:	
Evtl.	vtl. Schulwechsel (Grundschule oder weiterführende	Schule)
am	min die	
Aufr	ufnahme in die RheinWestf. Realschule zum	in Klasse
Zusä	usätzliche Förderschwerpunkte:	
Erkr	rkrankungen oder zusätzliche Behinderungen (z. B	. Diabetes, Allergien):
Kran	rankenversicherung des Kindes:	
	Mein Kind soll täglich fahren.	
	Mein Kind soll im Internat wohnen.	
	Mein Kind verfügt über einen Schwerbehinde Verkehrsmittel unentgeltlich zu benutzen.	ertenausweis mit der Berechtigung öffentliche
	Mein Kind verfügt über einen Schwerbehinde Verkehrsmittel unentgeltlich zu benutzen.	ertenausweis <b>ohne</b> Berechtigung öffentliche
	Mein Kind hat keinen Schwerbehindertenaus	weis.
	h/Wir melde(n) meine(n)/unsere(n) Tochter/Sohn fü ealschule in Dortmund an.	ir die Klasse an der RheinWestf.
Unterschrift der Mutter		Unterschrift des Vaters

## Folgende Unterlagen müssen der Anmeldung in Kopie beigefügt werden:

- Zeugnis der Klasse 4 mit Schulform-Empfehlung
- Letztes Zeugnis
- Audiogramm, Hörberichte oder andere Unterlagen über das Hörvermögen
- Geburtsurkunde
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Feststellung des Förderorts
- Schwerbehindertenausweis

Bitte bringen Sie den Impfausweis zum persönlichen Einladungsgespräch mit.

## **Unsere Anschrift und Kontaktdaten:**

Rhein.-Westf. Realschule (LWL-Förderschule) Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Marsbruchstr. 178, 44287 Dortmund, Tel.: 0231 53470 1500, Fax: 0231 53470 1504

E-Mail: rwr@lwl.org

	_
Stempel der Schule	

## Überprüfung des Schulweges

Name,	Vornan	ne der Schülerin/des Schülers			
Wohno	ort, Straf	Se, Telefon-/Faxnummer			
Zutreff	endes b	itte ankreuzen:			
	Mein Kind soll den Schulweg täglich fahren. Mein Kind soll die Schulwoche über im Schülerinternat wohnen.				
	Aufgrund der Eintragung im Schwerbehindertenausweis ist mein Kind berechtigt, den öffentlichen Nahverkehr unentgeltlich zu nutzen.				
	Mein Kind hat noch keinen Schwerbehindertenausweis. Ich werde diesen umgehend beim Versorgungsamt beantragen.				
	Mein Kind hat keinen Schwerbehindertenausweis. Ein entsprechender Antrag ist vom Versorgungsamt abgelehnt worden.				
	Ja, mein Kind kann den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. (Hinweis: Es erfolgt keine Einplanung in den Fahrdienst, Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel werden erstattet.)				
	Nein, i da	, mein Kind kann den Schulweg nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen,			
		eine <u>tägliche</u> Fahrtzeit von drei Stunden selbst bei Ausnutzung der günstigsten Verkehrsverbindungen überschritten würde. (Entsprechende Fahrplankopie bzw. Fahrplanbestätigung füge ich bei.)			
		mein Kind aufgrund seiner Behinderung nicht in der Lage ist, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. (Amtsärztliche bzw. schulärztliche Stellungnahme liegt bei).			
		sonstige Gründe:			
Ort, Dat	tum	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r			
Stellun	gnahme	e der aufnehmenden Schule:			
Ort, Dat	tum	Unterschrift Schulleiter/in			